

Die KufA-Karte kommt wieder

↘ Auch in der kommenden Spielzeit 2016/2017 gibt es das Projekt ↘

Kaufbeuren (ex).

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Kunst öffnet Welten“ beteiligen sich die Stadt Kaufbeuren und zahlreiche Kulturträger wieder an dem Projekt „Kultur für alle“.

Auch in diesem Jahr wird es wieder die „Kultur für alle“-Karte, die KufA-Karte, geben. Sie gilt ab 1. September 2016 ein Jahr lang und hat das Ziel, Kultur für alle erlebbar zu machen.

Kultur für Alle

Die KufA-Karte ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Sozialhilfe beanspruchen, am kulturellen Leben der Stadt teilzunehmen. Veranstaltungen der teilnehmenden Kulturträger können von den Kartenbesitzern ohne Kontingentgrenzen oder Be-

grenzung auf Sitzplatzkategorien zum Preis von einem Euro besucht werden.

Akzeptanzpartner

In Kaufbeuren wird die KufA-Karte von zahlreichen Kulturträgern akzeptiert. Dazu gehören: Isergebirgs-Museum Neugablonz, Jugendzentrum „JuZe“ Kaufbeuren,

Jugendzentrum „Fun Factory“ Neugablonz, Kaufbeuren Marketing, Kirchenmusik St. Martin, Kulturring, Kulturverein Podium, Kulturwerkstatt, Kunsthaus Kaufbeuren, Moskitoldies, Ortsbildungsausschuss Neugablonz, Puppenspielverein, Stadtbüchereien, Stadtmuseum, Theater im Turm und Volkshochschule Kaufbeuren.



↘ Die KufA-Karte ermöglicht es, viele kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Foto: Kulturförderung Stadt Kaufbeuren